



RÜCKBLICK IN DIE WILDE JUGEND

Kult-Tour-Party

„Wie beim Autorennen, wenn die Startlampen ausgehen, schlug dann im Hörraum die Sekunde der Wahrheit. Deep Purples „Highway Star“ legte los wie ein 1970er Muscle Car mit Bigblock-Motor, das aus Versehen zusätzlich mit einem Kompressor ausgestattet wurde. Satt, tief und markerschütternd der Bass, der aber auch in hohen Drehzahlen auffallend drehfreudig blieb.“

„Ihr Klangbild war warm, sauber und verblüffend natürlich. Sie überließ den Impulsen in Bass und Mitten die Energie, ohne den Hörer mit nervigen Höhen oder gar discomäßiger Höhenbetonung zu nerven.“

„Korrekt platziert, offenbart sie dann sogar audiophile Qualitäten: „Hotel California“ von den Eagles, mit der Live-Version von „Hell freezes over“ klanglich in die audiophilen 1990er gebeamt, erschien wunderbar sanft und klar. Ohne dabei aber die Energie dieses Live-Events aufzuweichen oder den Impulsen irgendeine Alterung angedeihen zu lassen. Allenfalls an der etwas direkten Ansprache der Stimme dürften Räumlichkeitsfanatiker etwas zu kritteln haben, dafür erschienen Stimmen umso genauer und plastischer.“

Magnats Transpuls sieht aus wie eine Box aus den 1970ern. Sie macht auch genauso viel Spaß wie eine Party damals. Aber sie kann eben auch sanft und audiophil. Das Beste aus beiden Welten.

Fazit:

„Für alle, die Spaß am Bass haben wollen und bevorzugt Pop- und Rockmusik hören wollen, eine sehr gelungene Mischung. Doch auch ernste Musik lässt sich damit weit besser genießen, als die Retro-MachoOptik glauben macht.“

„[...] Magnats Retro-Box versetzt den Betrachter in seine wilde Jugend. Doch Ohrenpfeifen und Kater nach der Party bleiben aus. Sie spielt so dynamisch wie kultiviert.“

Den vollständigen Testbericht finden Sie in der [Stereoplay 04/21](#).